

Protokoll

der zweiten Sitzung
des FSR Mathematik
im Sommersemester 2017

Datum: 21. April 2017
Zeit: 12:15 – 13:34 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Cynthia Buchhardt, Karoline Ortmann, Charlotte Pfeifer, Jonathan Schäfer, Franziska Sieron, Ian Zimmermann

Abwesend: Laura Kaiser, Johannes Struzek, Sebastian Uschmann

Anw. freie Mitarbeiter: Janine Böttcher, Marie-Sophie Hartig, Theresa Herrmann, Jens Lagemann, André Prater

Gäste: Felix Graf, Peter Held

Sitzungsleitung: Karoline Ortmann

Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Post und Berichte
 - TOP 2 Mathematik Didaktik A
 - TOP 3 Vergangene Veranstaltungen
 - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen (2 Finanzbeschlüsse)
 - TOP 5 Schlüssel für Konferenzraum
 - TOP 6 Schlüssel für FSR-Raum
 - TOP 7 Gremienwahlen
 - TOP 8 Sonstiges
-

2.1 Post und Berichte

- Vom 11. bis zum 14. April 2017 fand ein Umlaufverfahren bezüglich des Fakultätsfestes statt. Der genaue Beschlusstext und das Ergebnis lauten wie folgt:

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik möchte das Fakultätsfest am 07.06.2017 im Kollegienhof ausrichten. Wir bitten den StuRa-Vorstand darum, den entsprechenden Überlassungsvertrag für den Kollegienhof zu unterschreiben.*

Abstimmung: 8/1/0[†] ⇒ angenommen

- Das Universitätsprojekt Lehrevaluation (ULE) hat einen Gesamtbericht für die fortlaufend stattfindenden Studienabschlussbefragungen erstellt. Den Gesamtbericht kann man online abrufen: https://www.ule.uni-jena.de/quali_ergebnisse.php.
- Der StuRa hat inzwischen einen Haushalt beschlossen. Das bedeutet, dass wir wieder Geld beschließen können. Allerdings wird es noch etwas dauern bis wir die Semesterzuweisung erhalten.
- Die Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Prof. Dr. Iris Winkler, lädt wieder zur

Studierenden-AG Qualitätsentwicklung in der Lehre am Mittwoch, 31. Mai 2017, um 14:00 Uhr in das Sitzungszimmer des Präsidenten ein. Es wird um Studierendenbefragungen durch ULe gehen.

- Die Deutsche Fußballmeisterschaft der Mathematiker (DFM) findet dieses Jahr im Juni in Essen statt. Falls Mitglieder unserer Fachschaft daran teilnehmen wollen, können sie sich bis Mitte Mai dafür anmelden.

2.2 Mathematik Didaktik A

Felix erläutert, dass im Modul „Mathematik Didaktik A“ zusätzlich zu einer Klausur noch eine 15-20 Seiten umfassende Hausarbeit zu verfassen ist. Er erklärt, dass nach der Zentralen Studien und Prüfungsordnung eine solche Hausarbeit als Prüfungsäquivalent zählt. Dennoch wird sie im Rahmen dieses Moduls nicht bewertet. Er möchte, dass diese Hausarbeit als alternative Prüfungsleistung anerkannt wird. Einige andere Lehramtsstudierende, die dieses Modul bei einem anderen Dozenten gehört haben, äußern sich zum Thema. Es stellt sich heraus, dass dort die Anforderungen anders sind. Konkret ist zum Beispiel der Umfang der Hausarbeit geringer. Unter anderem Felix und Janine wollen sich an Gesprächen zu der Problematik mit den Verantwortlichen beteiligen.

2.3 Vergangene Veranstaltungen

Am Mittwoch, den 19. April, fand ein Lehrstuhlabend mit Prof. Althöfer statt, der leider sehr schlecht besucht war. Es war nur eine nicht zum FSR gehörige Person anwesend. Cynthia meint, das liege an mangelnder Kommunikation und Werbung. Die Anwesenden fanden den Vortrag von Herrn Althöfer im Übrigen sehr gut.

Herr Althöfer hat sein Interesse erklärt, fachübergreifende Abschlussarbeiten von Lehramtsstudierenden in Kooperation mit einem Dozenten aus deren anderem Fachbereich zu betreuen. Konkret erwähnte er zum Beispiel eine mögliche Mitbetreuung einer Arbeit im Bereich Geschichte oder Biologie. Wenn wir das beworben hätten, wären womöglich einige Lehramtsstudierenden zum Lehrstuhlabend gekommen. Es wird in den Raum geworfen, dass man das vielleicht in Zukunft nachholen könnte, z.B. durch einen weiteren Lehrstuhlabend mit Prof. Althöfer im nächsten Semester. André schlägt vor einen Lehrstuhlabend mit zwei bis drei Professoren zu veranstalten, der sich gezielt an Lehramtsstudierende richtet.

2.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Aufgrund wenig vielversprechender Wettervorhersagen für den kommenden Mittwoch wird es statt dem geplanten Grillen einen Spieleabend geben. Dieser soll um 19 Uhr beginnen. André und Franziska erklären sich zu Einkauf und Abbau bereit. Karo und André kümmern sich um den Aufbau. Wir beschließen etwas Geld, um für Verpflegung sorgen zu können.

Finanzbeschluss SS17/1: *Wir wollen 10 € für den Spieleabend am Mittwoch, den 26. April 2017, beschließen.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

26.04.: Spieleabend

André und Franziska:
Einkauf und Abbau

André und Karo:
Aufbau

- Am kommenden Donnerstag findet ein Gnomi statt. Theresa sagt, dass die Planung dafür bereits abgeschlossen ist.
- Wir haben Anfragen von den Soziologen und Physikern, ein gemeinsames Pokerturnier auszurichten. Es sind alle für diese Kooperation. Joni beteiligt sich von unserer Seite aus an der Organisation. Auch Basti hatte sich bei der letzten Sitzung dafür gemeldet. Eine konkrete Einteilung von Menschen verschieben wir auf nächste Woche. Der Termin ist nach wie vor der 04. Mai.
- Die Infos haben angefragt, ob wir am 05. Mai zusammen mit ihnen einen Spieleabend veranstalten wollen. Da am Tag zuvor unser Pokerturnier stattfindet, entscheiden wir uns dagegen. Dafür laden wir die Informatiker ein, beim Pokerturnier mitzumachen.
- Am 13. Mai ist wieder Hochschulinformationstag. Frau Meyer hat die FSRe um Beteiligung gebeten. Die Veranstaltung geht insgesamt von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Franziska, Ian, Janine, Joni und Theresa erklären sich bereit, auszuhelfen. Es wird vorgeschlagen, für die weitere Planung eine HIT-Arbeitsgruppe zu gründen.
- Die Infos haben uns zu einem Wandern mit anschließendem Lagerfeuer am 13. Mai eingeladen. Wir entscheiden uns, dabei mitzumachen. Das Ganze wird wohl insgesamt mindestens 50€ kosten. Dieser Preis wird sich zwar auf mindestens zwei FSRe aufteilen, aber wir wissen nicht genau, wie hoch die Kosten sein werden. Daher beschließen wir einen großzügig ermessenen Betrag.

27.04.: Gnomi

04.05.: Pokerturnier

13.05.: HIT

Franziska, Ian, Janine, Joni und Theresa: HIT

13.05.: Wandern und Lagerfeuer

Finanzbeschluss SS17/2: *Wir wollen 50 € für Wandern mit anschließendem Lagerfeuer am 13.05.2017 zusammen mit den Informatikern beschließen.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

Franziska möchte sich an der Organisation beteiligen.

Franziska: Organisation Wandern und Lagerfeuer

- Wir diskutieren an dieser Stelle wieder das Thema Werbung. Schon seit einiger Zeit haben wir das Problem, dass unsere Werbung nur sehr wenige Leute zu erreichen scheint. Es wird erwähnt, dass es hilfreich sein könnte, auf unseren Veranstaltungen für die nächsten Veranstaltungen zu werben. Außerdem halten es alle für sinnvoll, in Vorlesungen Werbung zu machen. Dabei sollten dann auch die Mathecafé-Zeiten nochmal erwähnt werden. Wir wollen Flyer machen, die von den Leuten, die in Vorlesungen gehen, ausgelegt werden können. Diese können dann ebenfalls Informationen über Mathecafé-Zeiten und Sprechstunden beinhalten. Wir verteilen auch gleich einige vielbesuchte Vorlesungen auf Leute, die dort hingehen können.
- Da der geplante Grillabend ja in einen Spieleabend umgewandelt wurde, sollten wir einen neuen Grillabend planen. Dieser sollte aber nicht zu nah am Wandern und Lagerfeuer liegen. Unter Berücksichtigung der bereits geplanten Veranstaltungen wird dieses Grillen also eher gegen Ende Mai stattfinden.

Alle Anwesenden: auf Spieleabend für Gnomi und Pokern werben

2.5 Schlüssel für Konferenzraum

Wir können zur Zeit nicht in den Konferenzraum 3319 ohne vorher den Raum zu reservieren und den Schlüssel abzuholen. Da wir diesen Raum häufig nutzen, ist das für uns unangenehm und wir wünschen uns, dass der Zugang einfacher wird. André hat deswegen einen Brief verfasst. Im Übrigen unterstützen auch die Informatiker und Bioinformatiker dieses Anliegen.

2.6 Schlüssel für FSR-Raum

Bei einem Treffen haben sich alle FSRe auf eine gemeinsame Praxis für die Schlüsselvergabe geeinigt. Von den 34 uns zur Verfügung stehenden Schlüsseln hat grundsätzlich jeder FSR der Fakultät Anspruch auf 10 Stück. Die verbleibenden Schlüssel können dann bei Bedarf von einem FSR für einen Zeitraum von maximal einem Jahr beantragt werden. Dafür müssen die anderen beiden FSRe schriftlich (bzw. per Mail) informiert werden, für welche Person und aus welchem Grund ein weiterer Schlüssel benötigt wird. Gibt es keine Einwände der FSRe, kann der Schlüssel verwendet werden. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, dass ein FSR einige der ihm zustehenden 10 Schlüssel auf Anfrage an einen anderen FSR verleiht. Diese sind allerdings innerhalb kurzer Zeit zurückzugeben, falls der verleihende FSR die Schlüssel doch wieder braucht.

Um die Übersicht zu bewahren, gibt es eine Liste im gemeinsamen Cloud-Ordner der FSRe, die die aktuelle Schlüsselverteilung dokumentiert. Weiterhin wird Herr Richter Schlüssel in Zukunft nur noch herausgeben, wenn er vorher vom entsprechenden FSR darüber informiert wurde. Um es in Zukunft leichter zu machen, Schlüssel von Leuten, die keine Studierenden mehr sind, einzusammeln, soll die Matrikelnummer von Schlüsselträgern notiert werden.

Wir halten per Abstimmung fest, dass wir uns an diese Regelung halten wollen.

Beschlusstext: *Der FSR Mathematik beschließt, sich an die oben beschriebene Regelung zur Vergabe von Schlüsseln für den Raum 3227 der Fachschaftsräte zu halten.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

2.7 Gremienwahlen

Es stehen in absehbarer Zukunft wieder Gremienwahlen an. Insbesondere die FSRe werden dabei neu gewählt. Die Informatiker wollen eine Informationsveranstaltung zu Fachschaftsräten durchführen. Wir könnten uns daran beteiligen.

Einige von den Anwesenden möchten für den nächsten FSR kandidieren. Wir sollten auch versuchen neue Mitglieder für unseren FSR anzuwerben.

André erklärt kurz, dass Listenwahlvorschläge für den Fakultätsrat sinnvoller sind. Dies könnte es ermöglichen, dass wir mehr Sitze im Fakultätsrat bekommen.

2.8 Sonstiges

Die Informatiker haben uns mitgeteilt, dass sie unzufrieden mit der Nutzung des FSR-Raums sind. Vor allem Mathematiker halten sich dort regelmäßig auf und nutzen ihn oft für private Zwecke. Einerseits ist es gut, wenn der FSR-Raum besetzt ist, falls Menschen mit Anliegen zu uns wollen. Andererseits behindert oben beschriebene Nutzung zum Teil die anderen FSRe bei ihrer Arbeit. Ferner ist der Raum oft sehr unordentlich, was ebenfalls die Möglichkeit, darin zu arbeiten, einschränkt. Darauf müssen wir mehr Rücksicht nehmen.

Auch der Mülleimer wird nicht so genutzt, wie es der Fall sein sollte. Da er nur einmal in der Woche geleert wird, sollten keine sperrigen Sachen (z.B. Boxen von Fritz Mitte) oder Essensreste in diesem Mülleimer entsorgt werden.

Ian Zimmermann
Protokollführung

Karoline Ortmann
Sitzungsleitung

†Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.